

ANERKENNUNG AUTONOMIE ALLTAG

EIN SYMPOSIUM
ZUR WÜRDIGUNG
VON WERK & WIRKEN VON
ELISABETH BECK-GERNSHEIM

ELISABETH BECK-GERNSHEIM gehört seit den 1980er Jahren zu den produktivsten und eigensinnigsten Soziolog*innen in Deutschland. Ihre Arbeiten haben die Frauen-, Geschlechter-, Migrations- und Familiensoziologie ebenso geprägt wie ihre Analysen und Konzeptualisierungen Wichtiges zur soziologischen Theorie und zur öffentlichen Diskussion beigetragen haben.

Mit **Beiträgen** von

Ulrich Bielefeld
Stefan Hradil
Karin Jurczyk
Heiner Keupp
Christoph Lau
Ilse Lenz
Ilona Ostner
Hans Pongratz

Johanna Possinger
Maria Rerrich
Sarah Speck
Natan Sznajder
Barbara Thiessen
Paula-Irene Villa Braslavsky
Christine Wimbauer

organisiert von

Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky, LMU München

Prof. emer. Dr. Maria Rerrich, Hochschule München

Wir laden herzlich dazu ein.

Bitte melden Sie sich über den QR-Code an.



SENATSSAAL LMU MÜNCHEN

13.12.2024, 10-17 UHR



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Sektionen
Familiensoziologie
& Frauen- und
Geschlechterforschung (DGS)